

DRC · FÜR MITGLIEDER UND ZUCHTWARTE

Die neue Zuchtbuchnummern- systematik

Nummern richtig lesen, alte und neue Schreibweisen erkennen und einen Hund eindeutig zuordnen.

Rassezuchtbuch

VDH-DRC-L26-031151

Register

VDH-DRC-REG-260031

Für Mitglieder und Zuchtwarte: mit Beispielen zum Lesen von Ahnentafeln, zum Suchen eines Hundes und zum Abgleichen seiner Angaben.

Ein Hund, eine Zuordnung. Die neue und die historische Schreibweise sind keine zwei verschiedenen Eintragungen. Die alte Nummer bleibt nachvollziehbar und suchbar.

Stand: 13.10.2026 · Fachliche Grundlage: die Systematik von Dr. Meikel Bode und die bestehenden Regeln zur Darstellung der Zuchtbuchnummern.

Die Beispiele erklären die Schreibweisen. Sie ersetzen nicht die tatsächlich zugeordnete Nummer eines Hundes oder die geltenden Zuchtbestimmungen.

Inhalt und Orientierung

Eine Rassezuchtbuchnummer lesen	3
Die sechs Rassen und ihre Nummernräume	4
Das Register und der Jahreswechsel	5
Die Kennzeichen N, U und T	6
Alte und neue Schreibweise zuordnen	7
Historische Zusätze und Sonderfälle	8
Einen Hund finden und seine Nummer verwenden	9
Zuchtwarte: Identität und Unterlagen abgleichen	10
Beispiel: Nummern in einem Wurf lesen	11
Abschlusskontrolle und häufige Fragen	12

Für Mitglieder steht das richtige Lesen und Finden eines Hundes im Mittelpunkt. Zuchtwarte finden zusätzlich Hinweise zum Abgleichen von Identität und Unterlagen.

Alle Nummern und der Beispielwurf dienen der Erklärung. Für eine konkrete Eintragung ist die tatsächlich zugeordnete Nummer des Hundes maßgeblich.

Was bedeutet die Nummer?

Die einheitliche Schreibweise heißt auch **kanonische Nummer**. Sie macht den ausstellenden Verband und die Rasse unmittelbar erkennbar.

VDH-DRC-L26-031151

Teil	Bedeutung im Beispiel
VDH-DRC	Verband und zuchtbuchführender Verein.
L	Nummernraum für Labrador Retriever.
26	Reservierungsjahr 2026.
031151	Sechsstellige laufende Nummer; führende Nullen gehören zur Schreibweise.

Allgemeiner Aufbau:

VDH-DRC-{Rasse}{JJ}-{NNNNNN}

Die Jahreszahl ist kein Geburtsnachweis. Bei neuen Vergaben ist das Reservierungsjahr maßgeblich, nicht das Jahr, in dem die Ahnentafel gedruckt wird. Bei übernommenen alten Nummern wird die historische Jahresangabe erhalten.

Die Nummer beschreibt die Eintragung. Sie ist weder eine Chipnummer noch ein Nachweis über Gesundheit, Zuchtzulassung oder Eigentum.

Jede Rasse hat ihren Zähler

Kürzel	Rasse	Beispiel im neuen Schema
B	Chesapeake Bay Retriever	VDH-DRC-B26-001706
C	Curly Coated Retriever	VDH-DRC-C26-001706
F	Flat Coated Retriever	VDH-DRC-F26-011445
G	Golden Retriever	VDH-DRC-G26-050635
L	Labrador Retriever	VDH-DRC-L26-031151
T	Nova Scotia Duck Tolling Retriever	VDH-DRC-T26-001706

Die Nummern sind Erklärungsbeispiele, keine Vergaben an konkrete Hunde.

Lebenslang fortlaufend

Der Zähler läuft je Rasse über die Jahre weiter. Zum Jahreswechsel beginnt er **nicht** wieder bei 1.

Gedankliches Beispiel	Nummer
Letzte Reservierung 2026	VDH-DRC-L26-031151
Nächste Reservierung 2027	VDH-DRC-L27-031152

T hat zwei Bedeutungen. Direkt hinter VDH-DRC - bezeichnet T die Rasse Toller. Ein zusätzliches [T] außerhalb der Nummer ist dagegen ein Kennzeichen für einen verstorbenen Welpen.

Das Register zählt anders

Das DRC-Register ist ein eigener, **rassenübergreifender** Nummernraum. Es hat keinen Rassebuchstaben in der Nummer.

VDH-DRC-REG-260031

Teil	Bedeutung
REG	Eintragung im DRC-Register.
26	Reservierungsjahr 2026.
0031	Vierstellige laufende Nummer innerhalb dieses Jahres.

VDH-DRC-REG-{JJ}{NNNN}

Jährlicher Neustart

Anders als die sechs Rassezuchtbücher beginnt das Register in jedem Kalenderjahr wieder bei 0001. Die erste Registerreservierung 2027 lautet entsprechend VDH-DRC-REG-270001.

Registereinträge tragen **kein Kennzeichen N, U oder T**.

Reservierung vor, Druck nach dem Jahreswechsel

Wurde ein Nummernblock im Dezember 2026 reserviert, bleibt das Jahr 26 in diesen Nummern erhalten, auch wenn die Ahnentafeln erst im Januar 2027 ausgestellt werden.

Nicht das Datum des Ausdrucks entscheidet über das Jahr der Nummer, sondern die Vergabe beziehungsweise Reservierung.

Kennzeichen sind keine Nummernteile

Die Eintragungsart wird getrennt von der Nummer geführt. Falls erforderlich, steht sie in eckigen Klammern hinter der Nummer.

Kennzeichen	Bedeutung	Darstellung
N	Normale DRC-Zuchtbucheintragung.	Wird gewöhnlich nicht zusätzlich angezeigt.
U	Übernahme eines Retrievers mit anerkannter anderer Zuchtbucheintragung; ersetzt das frühere Ü.	... [U]
T	Tot geboren oder vor der Eintragung verstorben.	... [T]

Übernahme

VDH-DRC-G26-050636 [U]

Toller mit Kennzeichen T

VDH-DRC-T26-001706 [T]

Im zweiten Beispiel steht das erste T für **Toller**, das T in Klammern für das **Kennzeichen**. Die kanonische Nummer selbst endet mit 001706.

Tot geborene Welpen bleiben mit eigener Nummer und eigenem Datensatz im Wurfblock dokumentiert. Das Kennzeichen führt nicht dazu, dass die Nummer frei wird. Diese Welpen erscheinen nicht auf der Welpenliste.

Die Kennzeichen sind kein allgemeiner Gesundheits- oder Lebensstatus aller Hunde. Ein später verstorbener erwachsener Hund wird dadurch nicht nachträglich zu einer T-Eintragung.

Die alte Nummer bleibt erhalten

Die historische Nummer bleibt als suchbare weitere Schreibweise am Hund bestehen. Eine neue Darstellung macht eine vorhandene Ahnentafel nicht zu einem Dokument für einen anderen Hund.

Rasse / Raum	Historische Nummer	Kanonische Nummer
Chesapeake (B)	26-1706	VDH-DRC-B26-001706
Golden (G)	2650635	VDH-DRC-G26-050635
Flat (F)	2611445	VDH-DRC-F26-011445
Register	26/R0031	VDH-DRC-REG-260031

Was wird hauptsächlich angezeigt?

Bestandshunde werden weiterhin mit ihrer historischen Nummer angezeigt. Bei Nummern aus der Datenverwaltung steht die neue Schreibweise im Vordergrund. Je nach Ansicht können beide Angaben sichtbar sein.

Historischen DRC-Nummern kann zur Unterscheidung der Rassebuchstabe vorangestellt werden: T 15-1044. Die Zahl allein ist unter Umständen nur innerhalb einer Rasse eindeutig.

In der Hundesuche kann ein zugeordneter Hund über die alte oder die neue Schreibweise gefunden werden. Prüfen Sie stets zusätzlich Rasse, Name und gegebenenfalls Chipnummer.

Eine ausländische Zuchtbuchnummer wird nicht allein deshalb in eine DRC-Nummer umgewandelt, weil sie im Hundedatensatz steht. Die Übernahme setzt eine entsprechende DRC-Eintragung voraus.

Warum manche Bestandsnummern anders aussehen

Ü und T bleiben bei der Grundnummer

Das frühere Ü entspricht dem Kennzeichen U, das frühere T dem Kennzeichen T. In der neuen Darstellung stehen diese Kennzeichen außerhalb der Nummer.

Historische Nummer	Neue Zuordnung
Golden 2447923Ü	VDH-DRC-G24-047923 [U]
Flat 21-9233T	VDH-DRC-F21-009233 [T]

Alte Buchstaben A bis E

Auch historische Nummern mit Zusatzbuchstaben bleiben nachvollziehbar. Ihre neue Darstellung kann eine andere erste Stelle der sechststelligen Laufnummer haben.

Beispiel: Toller 21-1938A entspricht VDH-DRC-T21-101938. Der Zusatz A gehört zur historischen Nummer und ist kein Kennzeichen wie U oder T.

Nicht nach Augenmaß umschreiben

Bei älteren Sonderfällen kann die neue Nummer deutlicher von der vertrauten Ziffernfolge abweichen. Übernehmen Sie deshalb die zugeordnete vollständige Schreibweise, statt selbst eine neue Nummer aus der alten zu bilden.

Ein Zusatzbuchstabe oder ein abweichender Nummernaufbau allein ist kein Beweis für einen anderen Hund. Prüfen Sie zusätzlich Rasse, Name und Chipnummer sowie die vorhandene Ahnentafel.

Für Mitglieder: richtig suchen und zuordnen

1. Lesen Sie die Zuchtbuchnummer vollständig aus der Ahnentafel oder der vorhandenen Hundedarstellung ab. Behalten Sie Rassebuchstaben, Nullen und historische Zusätze bei.
2. Suchen Sie in der Hundesuche mit der vorhandenen Schreibweise. Bei einer alten Nummer können Sie zur Unterscheidung den Rassebuchstaben voranstellen, zum Beispiel T 15-1044.
3. Ist Ihnen auch die neue Schreibweise bekannt, können Sie mit dieser suchen: VDH-DRC-T15-001044.
4. Öffnen Sie den passenden Hund und vergleichen Sie Name, Rasse und weitere Identitätsangaben.
5. Verwenden Sie die dem Hund zugeordnete Nummer vollständig in Ihren Unterlagen und bei Rückfragen.

Alte und neue Schreibweise können denselben Hund bezeichnen. Ein fehlender Suchtreffer ist kein Grund, eine Nummer selbst neu zu bilden.

Wenn etwas nicht zusammenpasst

Notieren Sie Hundename, Rasse, vorhandene Nummer und die abweichende Anzeige. Halten Sie die Ahnentafel und gegebenenfalls die Chipnummer für eine schriftliche Klärung bereit.

Ändern Sie historische Dokumente nicht selbst und lassen Sie keinen Zusatz weg, nur damit eine Nummer ähnlich aussieht.

Für Zuchtwarte: den richtigen Hund prüfen

Bei der Beratung und beim Abgleich von Wurf- oder Hundeunterlagen müssen die Angaben denselben Hund bezeichnen. Eine abweichende Darstellung der Zuchtbuchnummer ist zunächst eine Frage der Zuordnung, nicht automatisch eine andere Identität.

1. Prüfen Sie die Rasse. Der Buchstabe in der neuen Nummer muss dazu passen.
2. Vergleichen Sie vollständigen Hundename, Zuchtbuchnummer und vorhandene Ahnentafel.
3. Gleichen Sie die Chipnummer und weitere verfügbare Identitätsangaben ab. Die Zuchtbuchnummer ersetzt die Chipnummer nicht.
4. Unterscheiden Sie historische Zusätze von den neuen Kennzeichen N, U und T.
5. Lesen Sie die Jahreszahl nicht automatisch als Geburtsjahr und das Kennzeichen nicht als Zuchtzulassung oder Gesundheitsnachweis.
6. Dokumentieren Sie eine unklare Abweichung mit beiden Schreibweisen, statt eine vermeintlich passende Nummer selbst zu bilden.

Ein Hund mit Übernahmekennzeichen U ist nicht allein wegen dieses Kennzeichens zur Zucht zugelassen. Maßgeblich bleiben die vollständigen Unterlagen, Befunde und geltenden Zuchtbestimmungen.

Im Gespräch mit Mitgliedern hilft es, die alte und die neue Schreibweise nebeneinander zu nennen. So bleibt der Bezug zur vorhandenen Ahnentafel verständlich.

Fünf Welpen, fünf Eintragungen

Erklärungsbeispiel für Flat Coated Retriever: Ein Wurf umfasst vier lebende und einen tot geborenen Welpen. Die folgende Tabelle zeigt zwei Schreibweisen derselben Eintragungen.

Neue Nummer	Historische Schreibweise	Kennzeichen
VDH-DRC-F26-011445	2611445	N
VDH-DRC-F26-011446	2611446	N
VDH-DRC-F26-011447	2611447	N
VDH-DRC-F26-011448	2611448	N
VDH-DRC-F26-011449 [T]	2611449T	T

Die Zuordnung des T-Kennzeichens zur letzten Nummer ist nur eine Illustration, keine vorgeschriebene Reihenfolge der Welpen.

Tot geborene Welpen bleiben in den Wurfunterlagen dokumentiert und haben eine eigene Nummer mit Kennzeichen T. Sie erscheinen nicht auf der Welpenliste.

Was können Sie daraus ablesen?

Die Rasse ist an F erkennbar, die Eintragungen tragen die Jahresangabe 26 und jede hat eine eigene sechsstellige Laufnummer. Das T-Kennzeichen gehört nicht zur Nummer selbst.

Die Zuchtbuchnummer allein sagt nichts über Reihenfolge der Geburt, Gesundheit oder Zuchttauglichkeit der lebenden Welpen aus.

Die wichtigsten Regeln auf einen Blick

Frage	Antwort
Muss ich eine alte Ahnentafel ändern?	Die Systematik verlangt keinen eigenmächtigen Austausch historischer Dokumente. Die alte Nummer bleibt zugeordnet.
Ist die Jahreszahl immer das Geburtsjahr?	Nein. Bei Neuvergaben ist es das Reservierungsjahr; im Bestand bleibt die historische Angabe erhalten.
Beginnt jede Rasse im Januar bei 1?	Nein. Nur das rassenübergreifende Register beginnt jährlich bei 0001.
Ist [U] ein Teil der Nummer?	Nein. U ist ein getrenntes Kennzeichen; ebenso N und T.
Kann dieselbe Nummer einen anderen Hund bezeichnen?	Eine einmal vergebene Nummer wird nicht einem anderen Hund neu zugeteilt.
Warum steht noch die alte Nummer beim Hund?	Bestandshunde bleiben historisch dargestellt. Das verhindert einen Bruch in der Wiedererkennung.

Beim Lesen und Abgleichen

- Passt der Rassebuchstabe zum Hund?
- Ist die Nummer vollständig einschließlich führender Nullen und historischer Zusätze?
- Bezeichnen alte und neue Schreibweise denselben Hund?
- Sind Kennzeichen und Nummer voneinander unterschieden?
- Stimmen Name, Chipnummer und vorhandene Unterlagen überein?

Die Nummernbeispiele dienen der Erklärung der bestehenden Systematik. Für die Zuordnung eines konkreten Hundes verwenden Sie dessen dokumentierte Angaben.